

Kaufhaus Schocken: Wahrzeichen der Moderne?

2a Architektur

Das Gebäude sei in einer Bauperiode von eineinhalb Jahren erstellt worden und dank der Leistung des Architekten Erich Mendelsohn zu dem geworden, was es heute ist. Aus jahrzehntelanger Erfahrung im Betrieb von Warenhäusern könne er feststellen, dass das Schockenhaus in Stuttgart in seiner architektonischen Ausführung sowohl wie in seiner Bedeutung für das Geschäftsleben Wertvolles bedeute. Er dankte dem Architekten wie dessen Stellvertreter, Herrn Fürstenberg, der es verstanden habe, die Handschrift des Entwurfs zu lesen und zur Durchführung zu bringen. Es sei keine Kleinigkeit gewesen, einen solch modernen Bau auszuführen. Bis zur Fertigstellung des letzten Stückes des Hauses musste mit aller Kraft gearbeitet werden. Er dankte auch den Firmen, die an dem Bau gearbeitet haben. Er hoffe, dass das Haus mit seinen klaren Formen und seiner geraden, offenen Zweckbestimmung Anerkennung finde. (...)

Im Anaschluss an diese Reden fand unter der Führung von Herrn Erich Mendelsohn ein Rundgang durch das Kaufhaus statt. Schon im zweiten Obergeschoss war man überrascht von der Lichtfülle, die in den Raum dringt. Wundervoll ruhig wirkt die längere Seite nach der Eberhardstraße zu. Das Eichenholz der einfach gehaltenen Möbel ist aber auch wie in den anderen Stockwerken in zart brauner Farbe gehalten. Dadurch kommt die ausgestellte Ware in ihren lebhaften Farben zu besonderer Wirkung. Dadurch wirkt sie einladend und zum Kaufen überredend. Klar unterteilt sind die verschiedensten Waren aufgestellt und gestapelt. Im zweiten Stock stehen auf langen Fluren Betten, Bettwäsche, Matratzen, Schlafdecken usw. zur Schau. Gardinen wurden durch das von außen eindringende helle Licht erleuchtet und sprechen lebendig an. Im gleichen Stock befindet sich auch ein Erfrischungsraum.

Man hat verschiedene Treppen zur Verfügung um in das erste Obergeschoss zu gelangen. Wir benützen die herrliche Glasturmterrasse, um dorthin zu kommen. Zwischen der Treppe, die indirekt beleuchtet wird – nachts gehen die Besucher auf Licht ... und der Glaswand ist der Raum für den Rauchabzug gedacht. Dieser Stock dient dem Verkauf von Pelzwaren, von Damenhüten, von Hausschuhen usw. In entzückenden Glasvitrinen stehen serienweise Schuhe zur Schau. Berufskleidung ist auf weißen Tischen gestapelt und jede Sorte scharf getrennt. Überall findet der Käufer Merkzeichen zur Orientierung. Einfache Buchstaben geben die Richtung an nach den verschiedenen Abteilungen. Während in allen Räumen für reine Taghelle gesorgt wurde – man ist überrascht, welche hervorragende technische und künstlerische Lösungen der Architekt gefunden hat – wird das Warenhaus bei Nacht durch seine künstlerische Beleuchtung ein lockendes Schauspiel geben. In diesem Stock wurden in die hellen, klar angeordneten weißen Pfeiler Luftabzüge eingebaut.

Über einen Balkon gelangt man in das Erdgeschoss Eberhardstraße. Aber wir bleiben eine Zeitlang hier oben stehen und überblicken den prachtvoll angeordneten Raum. Er ist wohl für die Warenhausbesucher als eine Attraktion gedacht. Der Balkon ersetzt die Wirkung der anderswo bewunderten rollenden Bänder vollkommen. Man wird hier oben gebannt stehen bleiben beim Ausblick auf den weiten, von zahlreichen Besuchern belebten Raum.

40

Der Hof, den wir jetzt beschreiten, erweckt absolut nicht den Eindruck von Enge. Durch die Verbreiterung der Setzstraße ist er sehr hell geworden. Bei der rationellen Arbeit des Hauses wird er allen Ansprüchen genügen.

Infolge der räumlichen Verhältnisse des Baugeländes waren zwei Erdgeschosse möglich. Wir besichtigen noch das Erdgeschoss Setzstraße, in dem Holzwaren, Korbwaren, Porzellane, Emaille, Kolonialwaren angeboten werden. Man kann sich auch hier in einem Erfrischungsraum stärken.

Stuttgarter Neues Tagblatt, 4. Oktober 1928, Stuttgarter Stadtarchiv.

Aufgaben

1. Stellen Sie dar, wie das Kaufhaus Schocken gebaut ist .
2. Erklären Sie, inwiefern der Schreiber des Artikels hier den Bau sprachlich bewertet.
3. Erläutern Sie, inwiefern das Kaufhaus Schocken in Stuttgart als modern betrachtet werden könnte.